

**Landkreis Zwickau**  
**Dezernat Jugend, Soziales und Bildung**  
**Jugendamt, SG Prävention,**  
**SB Kinder- und Jugendschutz**  
Ansprechpartnerin: ***Katrin Resch***

Werdau, 26. Februar 2014

 0375/4402-231 11

 0375/4402-23240

 [katrin.resch@landkreis-zwickau.de](mailto:katrin.resch@landkreis-zwickau.de)

<b>Projekt:</b>	<b>„Spiegelwelten“</b>
<b>Thema:</b>	<b>Ausstellung - Junge Menschen der Region sprachen, zeigten, gestalteten ihre Meinungen, Erfahrungen und Lebenswege zum Thema: „SCHÖNE SCHEIßE DROGEN“</b>

**Kurzbeschreibung:** Durch den Aufbau bzw. der Anordnung der Exponate in der Ausstellung soll sich der Besucher mit dem Thema Jugendkultur auseinandersetzen. Zum einen was sieht die Gesellschaft, was sehen die Eltern, Lehrer, Nachbarn oder eben der Betrachter der Ausstellung als Jugendkultur an. Zum anderen was sehen die Jugendlichen selbst **als „ihre“ Kultur**. Im Mittelpunkt sollte deshalb immer eine Sammlung von Jugend – typischen Dingen sein. (CDs, Kleidung, Computerteile, Zeitschriften usw., also alles Dinge mit denen die Jugend von heute sich die Zeit vertreibt bzw. sich umgibt.) Dieser „Jugendkulturhaufen“ steht also symbolisch für das, was der erwachsene Betrachter auf den ersten Blick wahrnimmt, immer dann wenn er auf Jugendliche in seiner Umgebung trifft. An dieser Stelle soll auch ein Blick in sich selbst erfolgen und der Besucher soll seine Einstellung zu Jugend und Jugendkultur überprüfen. Um den „Jugendhaufen“ herum werden möglichst kreisförmig die gesammelten Bilder, Texte und Meinungsäußerungen aufgebaut. Dort haben die befragten Jugendlichen die Möglichkeit ihre Meinung zum Thema Drogen als ein Teil heutiger Jugendkultur zu äußern. Diese Statements sollen den Betrachter wiederum anregen, sich selbst zu reflektieren bzw. zu **s p i e g e l n**, deshalb auch der Projektname Spiegelwelten.

Ein Projekt der Kooperationspartner: Mobile & ambulante Drogenberatung für den Landkreis Zwickauer Land FAB e.V., SB Kinder- und Jugendschutz des Landkreises Zwickau, Mobile Jugendarbeit des Vereines Gemeinsam Ziele erreichen e.V.

#### **Hauptziel:**

☞ Kommunikationsebenen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen zu schaffen, auf denen auch über solch tabuisierte Themen wie Drogen und Sucht offen gesprochen werden kann.

**Zielgruppe:** Jugendliche und Erwachsene

**Projektdauer:** 120 min. (pro Durchgang max. 30 Teilnehmer)

**Veranstaltungsort:** Ausstellungsfläche (Aula) und 2 Klassenzimmer bzw. Gruppenräume

**Rahmenbedingungen:** großer Teilnehmerkreis

**Kosten:** kostenfrei, grundsätzlich erfolgt eine vorherige Prüfung der anfallenden Kosten und eventuell bestehenden Förderung

**Sonstiges:**

- die Ausstellung wird von fachkompetenten Partnern betreut
- aktive Gesprächsrunden mit Jugendlichen

universelle     selektive     indizierte Prävention